



© UN Photo / Kibae Park

SAUBERES WASSER UND HYGIENE: DARUM IST ES WICHTIG!

Was ist das Ziel?

Den Zugang zu sicheren Wasserquellen und sanitären Einrichtungen für alle zu gewährleisten.

Warum?

Der Zugang zu Wasser, sanitären Einrichtungen und Hygiene ist ein Menschenrecht, jedoch stehen Milliarden noch immer vor täglichen Herausforderungen, selbst die grundlegendsten Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

Weltweit nutzen rund 1,8 Milliarden Menschen eine fäkalkontaminierte Trinkwasserquelle. Rund 2,4 Milliarden Menschen

haben keinen Zugang zu grundlegenden Sanitäreinrichtungen wie Toiletten oder Latrinen. Die Wasserknappheit betrifft mehr als 40 Prozent der Weltbevölkerung und wird voraussichtlich zunehmen. Mehr als 80 Prozent des Abwassers entstehen durch menschliche Aktivitäten und wird unbehandelt in Flüssen oder Meeren entsorgt, was zu Umweltverschmutzungen führt.

Was sind die Auswirkungen davon?

Wasser- und sanitärbedingte Krankheiten gehören nach wie vor zu den Haupttodesursachen

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR- EINRICHTUNGEN



Wasser-
knappheit
betrifft
mehr
als
40
PROZENT
der
globalen
Bevölkerung
und
wird
voraussichtlich
steigen.

bei Kindern unter fünf Jahren; täglich sterben mehr als 800 Kinder an Durchfallerkrankungen, die mit mangelnder Hygiene verbunden sind.

Geeignetes Wasser und sanitäre Einrichtungen sind eine wichtige Grundlage für die Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung, einschließlich guter Gesundheit und Gleichstellung der Geschlechter.

Durch nachhaltige Bewirtschaftung unseres Wassers können wir auch unsere Nahrungsmittel- und Energieproduktion besser managen und zu anständiger Arbeit sowie einem Wirtschaftswachstum beitragen. Darüber hinaus können wir unsere Wasserökosysteme und ihre biologische Vielfalt erhalten und Maßnahmen gegen den Klimawandel ergreifen.

Was würde es kosten, das Problem zu beheben?

Eine Studie der Weltbankgruppe, UNICEF und der Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass die Ausweitung der grundlegenden Wasser- und Sanitärversorgung auf Unversorgte von 2015 bis 2030 28,4 Mrd. US-Dollar kosten würde, oder 0,10 Prozent des globalen Produkts der 140 in die Studie einbezogenen Länder.

Was würde es kosten, wenn wir das Problem nicht beheben?

Die Kosten sind enorm – sowohl für die Menschen als auch für die Wirtschaft.

Weltweit sterben jedes Jahr mehr als 2 Millionen Menschen an Durchfallerkrankungen. Schlechte Hygiene und unsicheres Wasser sind für fast 90 Prozent dieser Todesfälle verantwortlich und betreffen hauptsächlich Kinder.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen einer Nichtinvestition in Wasser und sanitäre Anlagen kosten 4,3 Prozent des afrikanischen BIP südlich der Sahara. Die Weltbank schätzt, dass 6,4 Prozent des indischen BIP aufgrund nachteiliger wirtschaftlicher Auswirkungen und Kosten durch unzureichende sanitäre Einrichtungen verloren gehen.

Ohne eine bessere Infrastruktur und Verwaltung werden jedes Jahr Millionen von Menschen sterben, und es wird weitere Verluste bei der biologischen Vielfalt und der Belastbarkeit der Ökosysteme geben, was den Wohlstand und die Bemühungen um eine nachhaltigere Zukunft untergräbt.

Was können wir tun?

Organisationen der Zivilgesellschaft sollten daran arbeiten, die Regierungen dafür verantwortlich zu machen, in die Wasserforschung und -entwicklung zu investieren und die Einbeziehung von Frauen, Jugendlichen und indigenen Gemeinschaften in die Steuerung der Wasserressourcen zu fördern.

Die Sensibilisierung für diese Rollen und ihre Umsetzung wird zu Win-Win Ergebnissen sowie zu mehr Nachhaltigkeit und Integrität führen, sowohl für menschliche als auch ökologische Systeme.

Man kann sich auch an den Kampagnen zum Weltwassertag und zum Welttoilettentag beteiligen, die Informationen und Anregungen für Maßnahmen in Sachen Hygieneproblemen liefern sollen.

Um mehr über Ziel #6 und die anderen nachhaltigen Entwicklungsziele herauszufinden, besucht:

<https://worldslargestlesson.globalgoals.org/de/>



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS